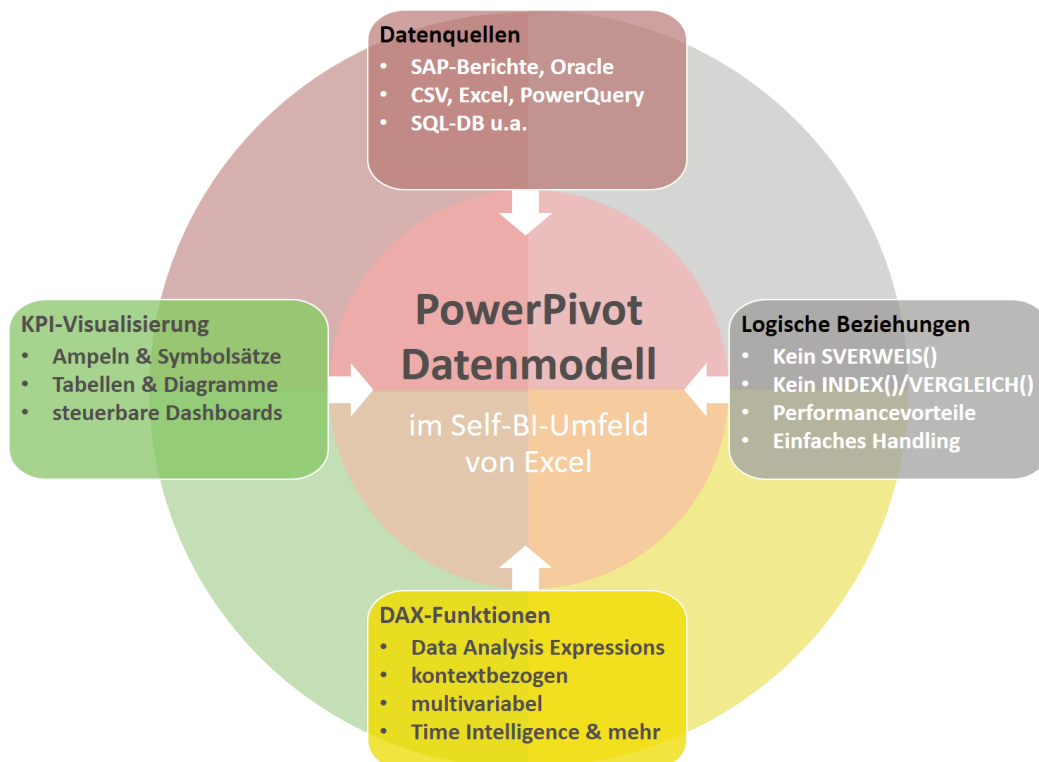


PowerPivot: SVERWEIS() war gestern

Große und verteilte Datenmengen deutlich einfacher analysieren

- Tabellen ohne komplizierte Verweisfunktionen logisch verknüpfen
- Quellen wie Datenbanken und Textdateien einfach einbinden
- Daten gruppieren und berechnen in PowerPivot-Tabellen
- Nützliche DAX-Funktionen, z.B. für die Vertriebsanalyse
- Verschiedene Perioden in einem Report vergleichen
- Ergebnisse mithilfe von KPIs visualisieren



Mit Stephan Nelles



Einem der besten Trainer Deutschlands und Autor des erfolgreichsten Excel-Nachschlagewerks im deutschsprachigen Raum.



SEMINARBESCHREIBUNG

PowerPivot ist das neue Excel-Tool für Ihre Datenanalyse. Zahlreiche neue Funktionen ermöglichen es Ihnen, komplexe Analysen großer und über viele Arbeitsblätter verteilter Datenmengen deutlich schneller und effizienter durchzuführen.

Im Seminar erfahren Sie, wie Sie mit PowerPivot mehrere Tabellen ohne Verweisfunktionen einfach verknüpfen, Daten gruppieren und berechnen. Zudem wenden Sie leistungsstarke Funktionen zur Erstellung multivariabler Auswertungen und zeitbezogener Analysen an, die bislang in Excel nicht verfügbar waren. Darüber hinaus befassen Sie sich mit Möglichkeiten der Visualisierung in Diagrammen und KPIs.

AGENDA

TAG 1: EINFÜHRUNG, LOGISCHE VERKNÜPFUNGEN, DAX FUNKTIONEN

08.30 Empfang und Ausgabe der Seminarunterlagen

09.00

Begrüßung

- Vorstellungsrunde und Programmübersicht
- Abgleich mit den Erwartungen der Teilnehmenden

09.15

Einführung in PowerPivot

Im ersten Abschnitt lernen Sie die Kernfunktionen des Programms kennen. Sie bauen Datenmodelle auf und erstellen PowerPivot-Tabellen, analysieren Datenstrukturen und legen Kennzahlen für Berichte fest.

- Installationsvoraussetzungen und Unterschiede in den Versionen
- Aufbau eines Datenmodells am Beispiel einer Sales-Analyse
- Einführung in die Datenauswertung: Datenquellen, Datentypen und Tabellenarten

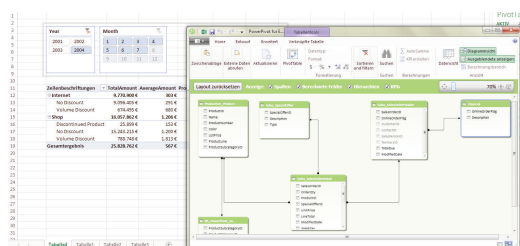
10.30 Kaffeepause

11.00

SVERWEIS() war gestern: Arbeiten Sie mit logischen Verknüpfungen

Logische Verknüpfungen lösen die komplizierteren Excel-Verweisfunktionen ab. In diesem Abschnitt lernen Sie, wie Sie logische Verknüpfungen zwischen Daten- und Referenztabellen erstellen. Zudem führen Sie die ersten Berechnungen über DAX-Funktionen in einer PowerPivot-Tabelle aus.

- Importieren von Tabellen in ein PowerPivot-Datenmodell
- Filtern und Ausblenden von Spalten beim Import
- Einfache und intuitive Verknüpfung von Tabellen
- Die DAX-Engine – Wie PowerPivot Ergebnisse berechnet
- PowerPivot-Berichte erstellen, konfigurieren und mit Datenschnitten steuern



12.30 Gemeinsames Mittagessen

13.30

DAX-Funktionen: Leistungsstarke neue Funktionen für Ihre Analyse

Teil I: Berechnete Spalten

Die DAX-Funktionen, eine Funktionsbibliothek mit etwa 100 leistungsfähigen Analysefunktionen, bilden das Herzstück von PowerPivot. Ein wichtiger Einsatzbereich der DAX-Funktionen sind berechnete Spalten, wodurch Tabellen erweitert und strukturiert werden können.

- Einbinden von Textdateien in ein Datenmodell
- Ergänzen von Tabellen mit berechneten Spalten
- Zeitliche Gruppierung
- Zusammenführen von Inhalten
- Codierung von Daten

Teil II: Berechnete Felder (Measures)

Eine weitere wichtige Verwendung von DAX-Funktionen sind berechnete Felder, auch Measures genannt. Anhand einer Vertriebsanalyse lernen Sie, wie diese anzuwenden sind und welche Möglichkeiten sich Ihnen eröffnen.

- Ermitteln der Anzahl eindeutiger Produkte oder Kunden
- Best Practice für verschachtelte Kalkulationen und Measures in PowerPivot-Datenmodellen

15.00 Kaffeepause

15.30

Visualisierung von Daten: Diagramme und KPIs

Neben der rein tabellarischen Ergebnisdarstellung verfügt PowerPivot über unterschiedliche Berichtslayouts auf der Basis von Diagrammen. Darüber hinaus bilden KPIs (Key Performance Indicators) ein weiteres Mittel zur Visualisierung von Daten.

- Auswahl von kombinierten Berichtslayouts
- Erstellen von PowerPivot-Diagrammen
- Verbinden von Datenschnitten mit unterschiedlichen PowerPivot-Tabellen und -Diagrammen
- Erstellen von KPIs auf Basis vorhandener Measures

17.00 Ende des ersten Seminartages

TAG 2: POWERPIVOT IN DER PRAXIS

Mithilfe der DAX-Funktionen sind Sie in der Lage, multivariable Auswertungen zu entwickeln. Wie Sie dabei vorgehen, lernen Sie anhand einer Profit-Loss-Analyse für unterschiedliche Produktgruppen sowie anhand eines Forecasts basierend auf gleitenden Mittelwerten.

09.00

Erstellen einer Profit-Loss-Analyse

- Anlegen von Measures zur Berechnung von Bruttogewinnen, Herstellungs- und Betriebskosten
- Gestaltung des Layouts für eine multivariable Auswertung
- Aufheben des Filterkontextes für einen Teil der Pivottable

10.30 Kaffeepause

11.00

Verknüpfung mehrerer Tabellen am Beispiel des Soll-Ist-Vergleichs

PowerPivot entfaltet seine Stärken bei Berechnungen, bei denen auf Daten aus verschiedenen Tabellen zugegriffen wird. Wie Sie dabei vorgehen, lernen Sie anhand der Analyse von Budget- und Istdaten im Soll-Ist-Vergleich.

- Einbinden einer Budgetierungstabelle in das Datenmodell
- Aktualisierung von Daten
- Berechnung des Soll-Ist-Vergleichs
- Steuerung von PowerPivot-Berichten mit Datenschnitten
- Berichtsgerechte Formatierung von PowerPivot-Tabellen

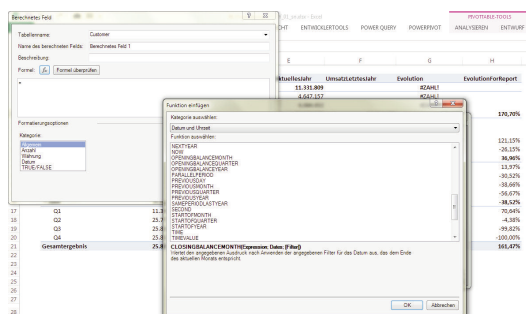
12.30 Gemeinsames Mittagessen

13.30

Time Intelligence: Vergleich verschiedener Analysezeiträume

Ein mächtiges Werkzeug in PowerPivot stellen die DAX-Funktionen aus der Kategorie Datum & Uhrzeit dar (Time Intelligence). Daher lernen Sie in diesem Abschnitt, wie Sie zeitbezogene Analysen durchführen und dabei unter anderem aktuelle und vorhergehende Perioden miteinander vergleichen.

- Einbinden von Kalenderdateien in ein Datenmodell
- Kumulierung von Ergebnissen (monatlich, quartalsweise)
- Vergleiche mit unterschiedlichen Vorgängerperioden



15.00 Kaffeepause

15.30

Verwendung von Variablen in berechneten Feldern am Beispiel eines dynamischen Forecasts

- Aufbau des Datenmodells für einen dynamischen Forecast
- Auswahl von Variablen in berechneten Feldern mit Datenschnitten

17.00 Ende des Seminars

SEMINARUNTERLAGEN UND ARBEITSWEISE

Alle Teilnehmenden erhalten ein Fachbuch oder eine schriftliche Seminarunterlage und kommentierte Übungsdateien mit Beispiellösungen. Die Seminarinhalte erarbeiten Sie anhand von Praxisbeispielen gemeinsam mit unserem Trainer. Bei Bedarf stellen wir Ihnen gegen einen Aufpreis Notebooks zur Verfügung. Nach Besuch des Kurses erhalten Sie eine Urkunde, die Ihre Teilnahme bestätigt.

WER SOLLTE TEILNEHMEN?

Dieses Seminar richtet sich an Excel-Anwender, die große Datenmengen analysieren, insbesondere an Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Controlling und Finanzen.

IHRE EXCEL-EXPERTEN



Stephan Nelles ist Erfolgsautor, Entwickler von Excel-Tools und gefragter Trainer. Er berät Unternehmen beim Aufbau von Controlling-Lösungen mit Excel und entwickelt Self-BI-Tools. Hierbei steht der gesamte Prozess vom Zugriff auf externe Daten über die Modellierung von Lösungen bis zur Entwicklung von Management Reports und dynamischen Dashboards im Fokus seiner Tätigkeit. In knapp 10 Jahren haben mehrere tausend Fach- und Führungskräfte seine Excel-Seminare und Firmenveranstaltungen besucht. Stephan Nelles' Buch „Excel 2013 im Controlling“ ist das meistverkaufte Excel-Nachschlagewerk im deutschsprachigen Raum.



Volker Pagel ist IT-Trainer, Entwickler von Softwarelösungen und Datenbankspezialist. Zuvor war er mehrere Jahre im Controlling und der IT-Abteilung eines internationalen Unternehmens tätig. Durch seine langjährige Tätigkeit als Trainer und vielseitige Projektaufträge verfügt Volker Pagel über große Erfahrung, insbesondere im kaufmännischen Controlling und Reporting.

Diese Inhouse Schulung führen wir je nach Verfügbarkeit mit dem Trainer Ihrer Wahl durch.

TEILNEHMERSTIMMEN

«Sehr gute Einführung in PowerPivot.»

Andrea Matejcek, Controlling, Coop

«Sehr empfehlenswert! In kurzer Zeit viel Neues mit hohem Praxisbezug gelernt.»

Sandra Mäusli, Project Easton Finance – Transaction Support & Analytics, Credit Suisse

«Äußerst anwendbar für den typischen Anwendungsfall eines Management-Informationssystems, welches Daten aus verschiedenen Quellen verdichtet darstellen soll.»

Michael Careem, Head of Performance & Risk, Bank Vontobel AG

«Unbedingt besuchen, der Kurs ist eine wahre Bereicherung.»

Beate Gade, Investment Controlling, Allianz Real Estate Germany GmbH

Excel Power BI

Mit den neuen Tools für die Datenanalyse hat Microsoft Excel in Richtung eines BI-Tools weiterentwickelt: Neue Funktionen erweitern das Funktionsspektrum, ersetzen aber auch grundlegende Arbeitsschritte, ermöglichen Automatisierungen ohne VBA und erleichtern die Bedienung. Anwender profitieren zudem von einer höheren Rechengeschwindigkeit und einer enormen Zeitersparnis bei der Datenanalyse.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:
info@exbase.de